

scoutbee erhält vier Millionen US-Dollar für Digitalisierung des strategischen Einkaufs

- Im Rahmen einer von HV Holtzbrinck Ventures und 42CAP angeführten Seed-Finanzierung erhält scoutbee vier Millionen US-Dollar
- scoutbees KI-basierte Lieferantenplattform macht die Vernetzung von Zulieferern durch Big Data transparent und zentralisiert Ausschreibungsprozesse
- Das Kapital soll in die Eröffnung eines Standortes in den USA sowie in die Produktentwicklung fließen

Berlin, 05. November 2018 – Das Würzburger Technologieunternehmen scoutbee sichert sich im Rahmen einer von HV Holtzbrinck Ventures und 42CAP angeführten Seed-Runde vier Millionen US-Dollar Wagniskapital. Über eine KI-basierte Plattform bietet scoutbee Unternehmen die Möglichkeit, die Vernetzung von Lieferanten transparent zu machen. Zu den weiteren Investoren gehört der amerikanische Fund Toba Capital. Das eingesammelte Kapital fließt in die technologische Weiterentwicklung des Produkts und die Eröffnung eines Standortes in den USA.

Die Internationalisierung des Unternehmens ist ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung des Multi-Milliarden-Dollar Marktes des strategischen Einkaufs. Mit seinem Angebot möchte scoutbee zentralen Herausforderungen dieses Marktes begegnen: Intransparente Lieferketten, hohe Aufwendungen für die Recherche und Identifizierung passender Dienstleister sowie fragmentierte Kommunikation zwischen Zulieferern und Unternehmen. Hierzu hat scoutbee inzwischen 4 Milliarden Datensätze aggregiert und über 9 Millionen Profile für die Suche geschaffen. Durch den erfolgreichen Einsatz der Plattform von Kunden wie Audi oder Bosch Rexroth kann das Unternehmen schon jetzt siebenstellige Umsatzzahlen vorweisen.

scoutbee bietet eine digitale Lieferantenplattform an, die die Vernetzung von Zulieferern transparent macht und so die Suche nach passenden Dienstleistern erleichtert. Die Plattform bietet Unternehmen eine globale Suchmaschine, durch die sie passende Lieferanten identifizieren und das Ausschreibungsverfahren digital abwickeln können. scoutbees eigens entwickelte künstliche Intelligenz unterstützt alle Phasen dieses Vorgangs: Sie sammelt und aggregiert Datensätze, erstellt auf dieser Basis Lieferantenprofile und klassifiziert diese anhand ausgewählter Parameter für den Nutzer.

„scoutbee gehört zu der Art Unternehmen, in die HV gerne investiert - ein ambitioniertes und fachlich erfahrenes Gründerteam mit einem digitalen Produkt, das global skalierbar ist und industrieübergreifend Herausforderungen löst“, erklärt Jan Miczaika, Partner bei HV Holtzbrinck Ventures. „Wir sehen einen großen Fit mit Scoutbee, da wir starke operative Erfahrung im B2B-Software Bereich haben und nicht zuletzt durch den Aufbau und den Exit von e-Circle bewiesen haben, wie man Enterprise Software Unternehmen skaliert“, sagt Alex Meyer, Partner 42CAP. Neben HV und 42CAP, investierte auch der ausgewiesene Softwarespezialist Toba Capital aus Los Angeles und bestehende Business Angels wie Michael Mücke und Roland Enzinger in das Würzburger Unternehmen.

„Wir sind begeistert, HV Holtzbrinck Ventures, 42CAP und Toba Capital an Bord zu haben. Wir können nicht nur von ihrem finanziellen Investment, sondern vor allem von ihrer ausgewiesenen Expertise in der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle profitieren“, erläutert Lee Galbraith, Mitgründer von scoutbee.

„Mit scoutbee haben wir eine Plattform entwickelt, die Unternehmern einen transparenten und zentralisierten Zugriff auf ihre eigene Lieferkette bietet und somit den strategischen Einkauf digitalisiert“, sagt Gregor Stühler, Mitbegründer und Entwickler der Plattform. Zum Management-Team gehören neben Stühler und Lee Galbraith (ehemaliger Lidl-Executive) auch Supply Chain Experte Prof. Dr. Christian Heinrich sowie der ehemalige Rocket Venture Director Fabian Heinrich.

Ansprechpartner Press & Media:

Jonas Scherf

joey@scoutbee.com

Über scoutbee

scoutbee ist ein 2015 gegründetes Startup aus Würzburg, das sich auf KI-basierte Beschaffungslösungen spezialisiert hat. Die eigens entwickelte künstliche Intelligenz ARTIMIS aggregiert Milliarden von Datensätzen und stellt sie auf einer Lieferantenplattform bereit, sodass für jeden Einkäufer passende Lieferanten gefunden und bewertet werden können. Die Gründer Gregor Stühler (Ingenieur und Entwickler der Plattform), Lee Galbraith (früherer Lidl Executive) und Christian Heinrich (Supply Chain Experte) führen zusammen mit Fabian Heinrich (früherer Rocket Venture Director) das Unternehmen.



www.scoutbee.com

Über HV Holtzbrinck Ventures

Seit 2000 investiert HV Holtzbrinck Ventures über verschiedene Generationen von Fonds in Internet- und Technologieunternehmen und ist einer der erfolgreichsten und finanzstärksten Frühphasen- und Wachstumsinvestoren Europas. HV hat sich bereits an mehr als 165 Unternehmen beteiligt, darunter Zalando, Delivery Hero, FlixBus und Scalable Capital. Die Summe aller HV Fonds beträgt insgesamt 1,05 Mrd. €. HV unterstützt Startups mit Kapital zwischen 500.000 € und 50 Mio. € und ist damit einer der wenigen Risikokapitalgeber in Europa, der Startups über alle Wachstumsphasen hinweg finanzieren kann.



www.hvventures.com

Über 42CAP

42CAP investiert europaweit in junge Technologieunternehmen mit globalen Ambitionen. Das Team hinter 42CAP hat mit eCircle eine der größten Europäischen SaaS Firmen mit 50 Millionen Dollar Umsatz aufgebaut und das profitable Unternehmen 2012 an Teradata (NYSE:TDC) verkauft. Sie verstehen sich als 'Peers amongst Entrepreneurs', die für die gleichen Werte stehen: Überzeugung von Technologie- und Daten getriebenen nachhaltigen Geschäftsmodellen und einer wahren Leidenschaft fürs Unternehmertum.

www.42cap.com

Über Toba Capital

Toba Capital wurde von Vinny Smith gegründet. Das VC-Team setzt sich ausschließlich aus Führungskräften der Softwarebranche zusammen und ist damit einzigartig positioniert, um vielversprechende Unternehmen zu identifizieren und ihren Erfolg zu ermöglichen. Toba Capital hat sich an Unternehmen wie Deliveroo, Transifex und Patientpop beteiligt.

www.tobacapital.com